


Einführung einer standardisierten Stufendiagnostik Unterstützung der Indikationsstellung für Labordiagnostik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Entwicklung der Labormedizin ist in den vergangenen Jahren rasant vorangeschritten. Neue Biomarker und aktuelle Studienergebnisse haben zu einer Veränderung der Indikationsstellung für Laboruntersuchungen beigetragen. Unser Anspruch ist es, Ihnen für die bestmögliche labordiagnostische Patientenversorgung stets aktuelle Empfehlungen für die Auswahl der diagnostisch effizienten Laboruntersuchungen zu geben. Dabei hat sich das Konzept einer rationellen und letztlich auch wirtschaftlichen Stufendiagnostik bewährt. Mit der Einführung der Diagnostischen Pfade im Labor 28 vor einigen Jahren sind wir hier einen wichtigen Schritt mit Ihnen gemeinsam gegangen. In einer aktuellen Umfrage haben Sie uns eine sehr positive Rückmeldung und Einschätzung zu diesem Konzept gegeben. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Wir haben uns nun entschieden, dieses Konzept für Sie bei der Anforderung/Überweisung von Laboruntersuchungen nutzbar zu machen. In Anlehnung an die bekannten Diagnostischen Pfade haben wir Ihnen nun die Möglichkeit geschaffen, zunächst für ausgewählte Fragestellungen, eine entsprechende Stufendiagnostik zu beauftragen. Zusätzlich erfolgt eine fallbezogene Beurteilung durch uns. Diese kann differenziert und individualisiert werden, sofern Sie das wünschen und uns weitere klinische Angaben übermitteln.

Wird eine Stufendiagnostik von Ihnen gewünscht, tragen Sie bitte in das Auftragsfeld des Überweisungsscheins die Anforderung wie in der beiliegenden Tabelle beschrieben ein. Für die Beurteilung der Schilddrüsenparameter bei Schwangeren ist zusätzlich die Angabe der Schwangerschaftswoche erforderlich, damit wir Bezug auf die korrekten Referenzbereiche nehmen können.

Star.net®-Anwender werden zukünftig mit einem  bei den Zusatzangaben auf die Eingabe hingewiesen.

Auch bei der Therapiekontrolle möchten wir Ihnen eine individuelle Beurteilung des ermittelten TSH-Befundes weiterhin anbieten. Dazu benötigen wir auf dem Auftragsschein die Angabe der klinischen Diagnose und das verordnete Medikament mit der Dosierung. Bitte beachten Sie, dass TSH-Werte nicht weitergehend befundet werden können, wenn bei der TSH-Anforderung keine zusätzlichen Angaben Ihrerseits vorliegen.

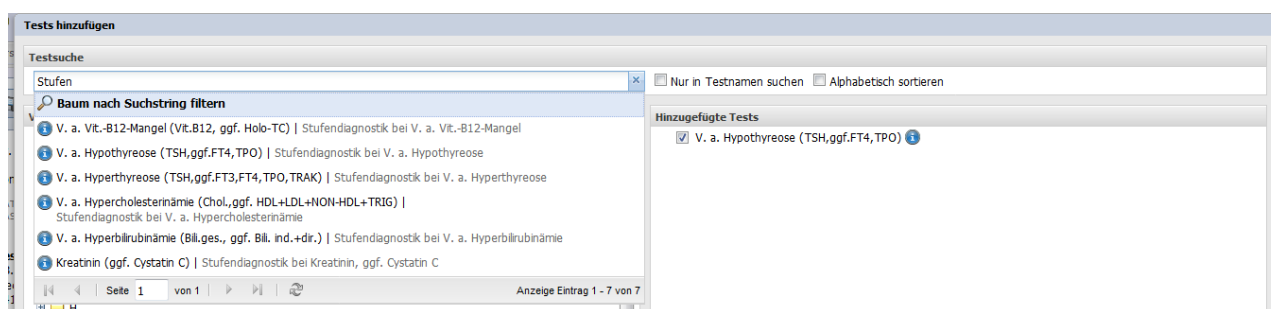
Star.net®-Anwender können diese weitergehenden klinischen Angaben leicht und schnell per Mausklick unter „Zusatzangaben“ aus einer Liste auswählen. Durch die Markierung „Nein“ kann auf die weitergehende Beurteilung verzichtet werden. Bitte sprechen Sie uns gern bei Rückfragen zum Vorgehen direkt an.

/2

Im Labor 28 anforderbare Stufendiagnostik:

Ihre Anforderung lautet:	Folgende Stufendiagnostik wird durchführt:
V. a. Eisenmangelanämie (kl. BB, ggf. Ferritin, CRP, lösl. Transferrinrezeptor, Retikulozyten-Hämoglobin einschließlich Eisendiagramm)	Hämoglobin , wenn erniedrigt → Ferritin , wenn nicht erniedrigt → CRP , wenn erhöht → lösl. Transferrinrezeptor, Retikulozyten-Hämoglobin einschließlich Eisendiagramm
V. a. GFR-Einschränkung (Kreatinin, ggf. Cystatin C)	Kreatinin , wenn eGFR 45-75 ml/min/1,73 m ² → Cystatin C
V. a. Hyperbilirubinämie (Bilirubin gesamt, ggf. Bilirubin direkt)	Bilirubin gesamt , wenn erhöht → Bilirubin direkt (mit Berechnung von Bilirubin indirekt)
V. a. Hypercholesterinämie (Cholesterin ges., ggf. HDL/LDL und Triglyceride)	Cholesterin , wenn > 200 mg/dl → HDL, Triglyceride (LDL und NON-HDL-Berechnung)
V. a. Hyperthyreose (TSH, ggf. fT3, fT4, TPO-AK, TRAK)	TSH , wenn < 0,1 mU/l → fT3/fT4 und wenn fT3 und/oder fT4 erhöht → TPO-AK, TRAK
V. a. Hyperthyreose i. d. Schwangerschaft (TSH, ggf. fT3, fT4, TPO-AK, TRAK) SSW: _____ (Angabe erforderlich)	TSH , wenn < 0,1 mU/l → fT3/fT4 und wenn fT3 und/oder fT4 erhöht → TPO-AK, TRAK
V. a. Hypothyreose (TSH, ggf. fT4, TPO-AK)	TSH , wenn erhöht → fT4, TPO-AK (TPO-AK nur bei Pat. < 70 Jahren)
V. a. Hypothyreose i. d. Schwangerschaft (TSH, ggf. TPO-AK) SSW: _____ (Angabe erforderlich)	TSH , wenn > 2,5 mU/l → TPO-AK
V. a. Vitamin B12-Mangel (Vitamin B12, ggf. Holo-Transcobalamin)	Vitamin B12 , wenn 197-350 pg/ml → Holo-TC

Star.net® - Anwender wählen durch die Eingabe des Begriffs „**Stufen**“ im Suchfeld des Auswahlkatalogs die Stufendiagnostik direkt aus oder legen sich entsprechende Favoriten an.



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Labor 28
Laborärzte-Team